

How2Do (Stand: 2024/01/31)

Grundsätzlich bietet sich [Overleaf](#) als System zur Erstellung von `LaTeX`-Dokumenten an. Auch hat dieses System ein sehr gutes Hilfesystem. Also bei Fragen kann man dieses konsultieren.

Nun zu meinen Vorschlägen zur einheitlichen Erstellung unserer `LaTeX`-Texte, wobei `Claude` mithilfe der Regeln schon sehr gut arbeitet. Gern können wir alles im Rahmen eines Zoom-Meetings besprechen.

- Die `LaTeX`-Testdateien werde ich noch etwas anpassen, damit das Erstellen, das Lesen und der Vergleich mit dem Originalen besser wird. Alles dazu werde ich in das Verzeichnis [author-test/peamble](#) stellen und euch informieren.
- *Aufzählungen:* Hier versenden wir das Paket [enumitem](#) in der folgenden Form:
 - Nummerierte Aufzählungen mit römischen Zahlen (i), (ii) ...
 - Äquivalenzen mit den Buchstaben (a), (b), ..

Also etwa:

```
begin{enumerate}[(i)]
\item
Text
\item
...`
\end{enumerate}
```

Wer die Abstände enger haben will – `nossep` in `[...]` eintragen.

- Kursiv bitte mittels `\emph{..}` eingeben und nicht `\textit` verwenden. Letzteres ist für Sätze zuständig.
- *Label:* `\label{was:wo}` ist in der [Anleitung für Claude](#) beschrieben. Verweise darauf erfolgen mittels `\ref{label}` und der Verweis auf die zugehörige Seite mittels `Prop.~\ref{al:prop-1.2}, p.~\pageref{al:prop-1.2}`.
- Reelle Zahlen etc. stehen mit `\mathbb{R}` im System, gern auch mittels `\R`, `\N` etc. eingeben.
- Den Punkt nach `e.g.` interpretiert `TeX` als Satzende. Daher `\eg`, oder `ie` oder `\resp` eingeben.
- Beim Integral `ds` oder `dt` etc. als `\ds` oder `\dt` eingeben, damit das `d` aufrecht ist.

Diese Definitionen finden sich alle in [ln-definitionen.tex](#), die man mittels `\input` in der Präambel einbinden muss (eventuell vorher in das Arbeitsverzeichnis kopieren). Die Datei auf [GitHub](#) auswählen (anklicken) und man dann diese sich auf den eignen rechner herunterladen (rechts oben gibt es ein Symbol dazu). Wichtig: Das Paket `xspace` mittels `\input{xspace}` noch in die Präambel des eigenen `TeX`-Dokuments aufnehmen.

- Hochkommata bzw. 'Text' mittels `\enquote{Text}` oder `\enquote*{Text}` eingeben (siehe auch die Anweisung für Claude)
- Mathematikmodus: Inline via `$ Formel $`, abgesetzte Formel mit `\[.. \]` und mehrzeilige Formeln mit der `align*`-Umgebung (können wir gern vertiefen, damit es gut wird)

Noch einige Tipps

- Beginnt jeden Satz auf einer neuen Zeile - macht den Text lesbarer im Source-Code.
- Leerzeilen nach % und vor % entfernen (siehe Claude-Anleitung)
- Den Text nach einem `\item` auf einer neuen Zeile beginnen.
- Mathematische Formeln strukturiert eingeben – wegen der Fehlersuche.
- Unterscheidung zwischen `-` Bindestrich, `--` von-bis-Strich, em-dash `---` für eingefügte Sätze (gibt es im Deutschen so nicht, macht hier `--`) und de´m Minuszeichen `-$-$` – einfach mal ausprobieren und beherzigen.
- Unter dem Verzeichnis `springer` findet sich das Verzeichnis `springer-manuals` – dort mal [hineinsehen](#)

[ulgr](#)